

Aussortieren und Geld verdienen – so geht's!

Damit es zuhause gemütlich und ordentlich bleibt, gibt eBay praktische Tipps und Tricks für mehr Platz im Schrank und mehr Geld auf dem Konto.

Mehr Platz mit System



Step by step

Oft scheitern Projekte, weil man sich voller Motivation zu hohe Ziele setzt. Von daher gilt: Nicht alles auf einmal angehen. Eine realistische Einteilung führt zum Erfolg. Am besten Schublade für Schublade, Schrank für Schrank und Zimmer für Zimmer durchgehen.

Erfolgs-Faustregel

Was seit einem Jahr nicht benutzt wurde, kann aussortiert werden. Sind Gegenstände noch gut erhalten, lohnt sich der Verkauf. Ist ein ungenutzter Gegenstand kaputt oder abgenutzt, landet er am besten direkt im Müll. Gut erhaltene Produkte, die sich nicht gut verkaufen lassen, können an wohltätige Einrichtungen gespendet werden.

Fragezeichen-Kiste

Bei manchen Dingen beginnt der Kopf zu grübeln: Brauche ich das nicht doch noch? Kann ich mich wirklich davon trennen? Bei Unsicherheiten hilft die Fragezeichen-Kiste. Hierin wandern alle Dinge, bei denen keine Entscheidung getroffen werden kann. Wer sich, ohne die Kiste zu öffnen, auch ein Jahr später an die Sachen erinnert, hat einen Grund, sie zu behalten. Alle vergessenen Gegenstände werden aussortiert.

Verkaufen bei eBay – so geht's

Fotos machen

Auf die richtige Präsentation kommt es an: Objekte vor einfarbigem Hintergrund wirken auf Fotos gleich viel hochwertiger. Wer hierfür kein Grafikprogramm besitzt, kann sich aus Pappe eine Hohlkehle basteln und sie so an der Wand befestigen, dass ein nahtloser Übergang zum Boden entsteht. Produkt platzieren, fotografieren – fertig. Kleidung und Schuhe am besten auf eine Kleiderpuppe hängen oder selbst tragen (Achtung: nicht das eigene Gesicht zeigen!) – so erkennt man Passform und Proportionen.

Angebot erstellen

Fakten, Fakten, Fakten: Beschreiben Sie Ihren Artikel ausführlich und informativ. Zum besseren Auffinden unbedingt die allgemeine Produktkategorie und den vollständigen Produktnamen im Angebotstitel nennen, z. B. Damenlaufhose, Nike Performance, LEGEND 2.0, Obsidian/Black, Größe MxR. Im Beschreibungstext Fakten wie Originalpreis, Herkunft, Material, Maße, Zustand und Farbe angeben, bei Kleidungsstücken idealerweise auch Armlänge, Bundweite, Brustumfang und Taillenumfang. Je genauer Ihre Beschreibung, desto besser die Entscheidungsgrundlage für den Käufer – und desto weniger Rückfragen. Achten Sie darauf, dass Sie keinen Bezug zu einer artikelfremden Marke herstellen, („im Versace-Stil“) – Missbrauch eines Markennamens ist strafbar.

Bearbeitungszeit angeben: Schätzen Sie, wie lange Sie nach Erhalt der Zahlung für den Versand des Artikels brauchen werden. Je kürzer, desto besser.

Auch als privater Verkäufer Rücknahme anbieten: Sie zeigen damit, dass Sie von Ihrem Angebot überzeugt sind, und erleichtern Käufern die Kaufentscheidung. Über den eBay Rückgabeprozess ist eine Rücknahme ganz einfach.

In drei Schritten zum perfekten Foto

Ein gutes Bild führt zu höheren Verkaufspreisen. So gelingt ein guter Schuss.

Neutraler Hintergrund

Basteln Sie sich mit weißer Pappe eine Hohlkehle, um Ihren Artikel optimal zur Geltung zu bringen.



Inszenieren ist alles

Präsentieren Sie Kleidungsstücke idealerweise an einer Kleiderpuppe. Oder hängen Sie sie mit einem Kleiderbügel an einer Schrank- oder Zimmertür auf. Sie können auch selbst modeln oder Freunde fragen – so lässt sich die Passform am besten erkennen. Achten Sie darauf, dass man das Gesicht nicht erkennen kann.



Detail-schüsse von Besonderheiten

Neihen Sie Ihren Artikel von allen Seiten auf, damit sich Interessenten von seinem Zustand überzeugen können. Bei Designer- und Markenkleidung immer auch das Label fotografieren – das bürgt für die Echtheit Ihres Artikels.



Durchschnittliche Wiederverkaufswerte bei eBay



90 Euro

70 Euro



20 Euro



50 Euro

Sie haben Interesse an weiteren Wiederverkaufswerten? Auf Wunsch ermitteln wir Ihnen gern aktuelle Zahlen für Ihren Artikel. Kontakt: presse@ebay.de